**Zeitschrift:** Berner Schulfreund

**Herausgeber:** B. Bach **Band:** 3 (1863)

Heft: 6

**Rubrik:** Aus der Mathematik

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werth so zu sagen gänzlich abzusprechen. Es ist darum nicht wenig anmaßend, daß Rousseau in seinen Konfessionen behauptet, wenn Europa je eine gute Regierung habe, so werde sie ihm wegen den in seinem Emil ausgesprochenen Grundsätzen eine Denksäule errichten.

tibel in ambeilvolle Medicalielas folgt. Jeidel Medicalie mun bie richtigen Mittel

ser Pflege ber Gefundheit verschlagen zu tönnen, läst sich ber Reser

# rording genräis von Ans der Mathematik. rotull onie nie teor

Auflösung der 4. Aufgabe. Wenn r der Augelhalbmesser ist, so ist bekanntlich der Augelinhalt c=4/3  $r^3\pi$ , dagegen die Augelobersläche 0=4  $r^2\pi$ ; folglich besteht die Gleichung 4/3  $r^3\pi=4$   $r^2$  II, worauß r=3 Fuß.

Anmerk. Es ist leicht ersichtlich, daß die Auflösung unabhängig ist von der Art des Maßes, so daß auch bei 3 Zoll oder bei 3 Linien Halbmesser die Augel beziehlich eben so viele Aubikzoll oder Aubiklinien Inhalt hat, als die Oberstäche Quadratzolle oder Quadratlinien.

5. Aufgabe. A und B haben eine gewisse Anzahl Nüsse. A giebt dem B soviel, als B bereits hat; nun giebt B wieder soviel an A zurück, als A behalten hat; nun giebt A wieder soviel dem B, als B behalten hat, und so fort; nach vier solchen wechselseitigen Gesichenken hat ein Jeder gleich viel. Wie viel hat ein Jeder zu Ansfang gehabt?

## wallungen gedacht, in welche den Lehrer Ungeten, Bosheiren seiner Erhaler und mehr nr., nud Ansbandzeischer Berlaumpung Sele

Den 25. v. M. hielt die Kreissynode Thun ihre ordentliche Wintersitzung. Die Verhandlungsgegenstände waren durchgehends von so allgemeinem Interesse, daß wir uns erlauben, wenigstens eine Arbeit in übersichtlicher Darstellung hier wiederzugeben, nämlich die Behandlung der Frage:

"Welche Mittel stehen dem Lehrer zu Gebote, seine Gesundheit zu schonen und sie zu erhalten?"

Der Referent macht zunächst auf die leider nur zu wahre Thatsache aufmerksam, daß die Gesundheit des Lehrers durch seinen Beruf in vielfacher Beziehung gefährdet wird. Daß, wie überhaupt jeder Mensch, so ganz besonders der Lehrer verpflichtet sei, zu seiner Gesundheit Sorge zu tragen, weist er mit einer der auffallendsten Folgen